

Evangelische Allianz



„Wenn deine Seele keinen Sonntag hat,
dann verdorrt sie.“

Es liegt an uns zu entscheiden:
Heute halte ich meinen Ruhetag.

Albert Schweitzer (Arzt und Theologe)

Diese Worte von Albert Schweitzer wollen uns Mut machen, feste Gebetszeiten in unserem Alltag einzuplanen damit unsere Seele, unser Glaube lebendig bleibt. So wollen auch wir in der „kleinen Allianz vor Ort“ uns gegenseitig stärken und ermuntern zum Gebet.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate.

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Für die Konfirmandenarbeit KU-4 und KU-8 mit dem „Konfestival“ unserer Konfirmanden sind wir dankbar. Wir bitten, dass es eine segensreiche Zeit für die Konfirmanden wird, in der sie gute Impulse zu einer lebendigen, christlichen Glaubensbeziehung bekommen.
- Wir beten für die Verantwortlichen in der Politik, den Kirchen und der Wirtschaft, dass sie in der Verantwortung vor Gott gute Entscheidungen treffen. Insbesondere wollen wir unsere neu gewählten Politiker mit unseren Gebeten begleiten.
- Wir sind dankbar für das Angebot der meditativen Abendandachten als Oasen der Stille in der Adventszeit
- Beten wollen wir für unsere indische Partnergemeinde und die Arbeit der GSELC.
- Die Arbeit an unseren Kindern in den Kindergärten und an den Schulen wollen wir in unsere Fürbitte mit einschließen.
- Für unsere Gemeindeleitung sind wir dankbar. Wir bitten um gute Impulse und Entscheidungen durch die Klausurtagung im Januar für die zukünftige Gemeindearbeit.
- Die Pflegekräfte und die Ärzte, die in der besonderen Zeit der Corona-Pandemie stark belastet werden, wollen wir in Besonderheit mit unseren Gebeten begleiten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir sind dankbar für den guten Start für unsere neue Mitarbeiterin für die Junge Gemeinde, Nelia Gründel. Sie arbeitet sehr motiviert und engagiert und bringt bereits viele Themen in Bewegung.
- Wir sind dankbar für die ersten zwei Treffen unseres Seniorencafés. Nach den guten

Evangelische Allianz

Erfahrungen planen wir jetzt hoffnungsvoll das nächste Jahr und wollen wieder im alten Rhythmus starten. Der Neustart wird auch durch einen Namenswechsel signalisiert: Das Seniorencafé ist jetzt das „Café 60+“.

- ▶ Wir sind weiterhin sehr dankbar für unsere sozial-diakonische Arbeit Café und Klamotte. Beide Bereiche werden weiterhin sehr gut angenommen und bieten vielen Menschen einen Ort, wo ihnen praktisch geholfen wird und wo sie Begegnungen und Gemeinschaft finden können. Wir sind dankbar für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die das möglich machen.
- ▶ Wie viele andere Gemeinden blicken wir mit Sorge auf die wieder stark steigenden Infektionszahlen im kommenden Winter. Betet bitte für Bewahrung vor schweren Infektionsverläufen und für viel Weisheit für unsere Gemeindeleitung, damit in den richtigen Momenten die richtigen Entscheidungen getroffen werden können.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- ▶ für unsere Gottesdienste und freuen uns, dass danach unser „Kirchentee“ wieder stattfindet, für unsere Gruppen und Kreise, für unseren Pastor, Kirchenvorstand und alle Mitarbeitenden in unserer Gemeinde,
- ▶ für die Feuerwehr, Vereine, Mitarbeitenden im Pflegeheim und in den Arztpraxen und für die Mission in der Welt.

Wir bitten:

- ▶ um eine geeignete Nachfolge für den EKD Ratsvorsitzenden Bedford- Stroh,
- ▶ um Gottes Segen für die neue Bundesregierung,
- ▶ um Gottes Nähe und Licht in der dunklen Jahreszeit, besonders für die Kranken und Trauernden,
- ▶ um eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- ▶ für die vielfältigen Möglichkeiten der Wortverkündigung,
- ▶ für den Dienst unseres Predigers und unseres Pastoren,
- ▶ für alle, die sich ehrenamtlich einbringen auf vielfältige Weise,
- ▶ für unsere Gruppen und Kreise, Alt und Jung,
- ▶ für den Beginn des Neubaus und für die Zusage der Förderung des Neubaus.

Wir bitten:

- ▶ um Bewahrung auf der Baustelle und um Einigkeit bei allen Entscheidungen,
- ▶ um gute Entwicklungen und Impulse in unserer Zukunftswerkstatt, um bei allen Beratungen, die wir im Umfeld mit der Pandemie haben den Fokus immer wieder darauf legen, was würde Jesus dazu sagen,
- ▶ um Genesung und Beistand für unsere Kranken und unsere Senioren,
- ▶ um Frieden in den Kriegsgebieten unserer Welt und Gottes Beistand für unsere Glaubensgeschwister, die verfolgt werden.

Allianz-Gebetswoche



Unter diesem abgebildeten Logo findet im Jahr 2022 bundesweit die Allianzgebetswoche in der zweiten vollen Januarwoche statt. Auf einer Sitzung der Verantwortlichen der „Kleinen Ev. Allianz vor Ort“ wurde in Anbetracht der gegenwärtigen besonderen Situation der Corona-Pandemie beschlossen, dass wir die Allianzgebetswoche für 2022 nicht wie gewohnt in dem Zeitfenster der zweiten Januarwoche starten werden, sondern in den Monat Mai verlegen werden.

Begründung: Die gegenwärtige Sachlage der Corona-Pandemie lässt erwarten, dass Anfang Januar 2022 noch erhebliche Einschränkungen (z.B. 3 G-Regelung usw.) bei der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, die mit z.B. Kaffee- und Teetrinken usw. angeboten werden, hinzunehmen sind. Nachbargemeinden haben 2021 die Allianzgebetswoche aus diesem Grund auch schon auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und durchgeführt.

Die Allianzgebetswoche wird für unsere Gemeinden vom 15. bis zum 22. Mai 2022 durchgeführt. Die einzelnen Gebetsabende werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gemacht.

Garantiert:

